jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/12/19 9ObA236/90 (9ObA237/90), 9ObA16/91, 9ObA282/98f, 9ObA73/99x, 8ObA225/00x, 8ObA26/1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.12.1990

Norm

GehG §12 Abs3
VBG §26 Abs3

Rechtssatz

Es ist sachlich nicht berechtigt, öffentlich Bedienstete unter denselben Voraussetzungen ungleich zu behandeln (§ 12 Abs 3 GehG - § 26 Abs 3 VBG); Gleichbehandlungsgebot!

Entscheidungstexte

- 9 ObA 236/90
  Entscheidungstext OGH 19.12.1990 9 ObA 236/90
  Veröff: SZ 63/228
- 9 ObA 16/91
  Entscheidungstext OGH 13.02.1991 9 ObA 16/91
  Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 9 ObA 282/98f
  Entscheidungstext OGH 23.12.1998 9 ObA 282/98f
  Beisatz: Die vom öffentlich-rechtlichen Dienstgeber hinsichtlich seiner Vertragsbediensteten zu treffenden Entscheidungen dürfen niemals auf Willkür beruhen, sondern haben sich an sachlichen Kriterien im Sinne der Gesetze zu orientieren. (T2); Beisatz: Hier: Versetzung eines Vertragslehrers innerhalb des Dienstortes gemäß § 6 VBG. (T3)
- 9 ObA 73/99x
  Entscheidungstext OGH 02.06.1999 9 ObA 73/99x
  Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 8 ObA 225/00x
  Entscheidungstext OGH 16.08.2001 8 ObA 225/00x
- 8 ObA 26/18h
  Entscheidungstext OGH 19.07.2018 8 ObA 26/18h
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0059610

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at